

SPERRFRIST: Mittwoch, 26. November 2008, 09.30 Uhr

Fusion zur grössten Zivilschutz-Organisation des Kantons Luzern

ZSO EMME, HABSBURG, RIGI und RONTAL vereinen sich unter der ZSO EMME

Im Kanton Luzern fusionieren die Zivilschutz-Organisationen von 20 Gemeinden. Dadurch entsteht die grösste ZSO des Kantons Luzern. Kommandant der neuen Organisation wird der 26-jährige Armin Camenzind.

toe. Im Einzugsgebiet der neuen Organisation leben rund 110'000 Menschen. Die neue ZSO EMME entsteht per 1. Januar 2009 aus den Zivilschutz-Organisationen EMME (Emmen, Littau, Malters, Neuenkirch, Rain, Rothenburg und Schwarzenberg), HABSBURG (Adligenswil, Meggen, Meierskappel und Udligenswil), RIGI (Greppen, Vitznau und Weggis) und RONTAL (Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root). Der neuen Organisation gehören rund 500 aktive Zivilschützer an. Die Zentrale der ZSO EMME ist an der Neuenkirchstrasse 20 in Emmenbrücke.

Armin Camenzind wird Kommandant der neuen ZSO

Kommandant der neuen ZSO Emme wird der 26-jährige Armin Camenzind. Er wird die neue Organisation mit einem 40-Prozent-Pensum operativ führen. Die restliche Zeit unterrichtet Camenzind am Berufsbildungszentrum Emmen. Der bisherige Kommandant der ZSO EMME, Urs Fischer, wird mit einem 40-Prozent-Pensum Ausbildungschef der neuen Organisation. Stellvertreter des Kommandanten werden Peter Jurt und Thomas Roeskens. Die politische Führung wird durch die Zivilschutzkommission sichergestellt. Diese setzt sich aus den Vertretern der 20 Gemeinden und dem ZS-Kommando zusammen.

Fusions-Arbeiten laufen seit dem Sommer

Seit dem Sommer 2008 sind die 20 Gemeinden und deren Zivilschutzverantwortlichen daran, die neue Organisation zu planen und gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Die neue ZSO soll ihren Auftrag zur Sicherstellung der Not- und Katastrophenhilfe weiterhin wahrnehmen können. „Wir sind mit der Fusion auf Kurs“, so der designierte Kommandant Armin Camenzind. „Es ist eine grosse Herausforderung, aus vier Organisationen eine einzige ZSO zu machen“. Camenzind ist aber überzeugt, dass eine starke, mit den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes verwurzelte ZSO entsteht.

Regionalisierungsphase des Zivilschutzes des Kantons Luzern abgeschlossen

Mit der Fusion zur neuen ZSO EMME ist eine kantonale Regionalisierungsphase im Zivilschutz abgeschlossen. Nunmehr ist der Kanton Luzern in sieben Zivilschutzregionen eingeteilt. Die Regionalisierungsphase war Anfang 2001 in Hinblick auf das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungs- und Zivilschutz eingeleitet worden. Neben den zeitgerechten Anpassungen der Zivilschutzstrukturen bringen die Fusionen auch finanzielle Einsparungen mit sich.

Für Rückfragen und Interviews:

- Peter Zurkirchen, Präsident der Zivilschutzkommission EMME: Tel. 041 289 01 12 (erreichbar am Mittwoch, 26. November 2008, von 10.30 bis 11.30 Uhr)
- Armin Camenzind, des. Kommandant der ZSO Emme: Tel. 041 289 01 12 (erreichbar am Mittwoch, 26. November 2008, von 10.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr)

26. November 2008, Matthias Oetterli, Informationsverantwortlicher der ZSO Emme